


didactica


Hochschuldidaktik-Weiterbildung
an der Universität Zürich und ETH Zürich

Kursprogramm 1 / 2024


Online ab 05.12.2023


Februar


- 

Creating clear expectations for students' writing
Réka Mihálka 09.02./16.02.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 


Methoden aus dem Kreativitäts-Coaching
Paolo Bianchi 12.02.2024
- 


Begleitung von Studierenden bei Bachelor- und Masterarbeiten
Eva Buff Keller 12.02./13.02.2024
- 


(Alternativ) Prüfen im Kontext von KI
Jasmin Gygi, Ute Woschnack 14.02.2024
- 

Agile Hochschuldidaktik
Christof Arn 15.02.2024
- 

Integrating ChatGPT in teaching and learning
Réka Mihálka 19.02./26.02.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Studentisches Lernen mit webbasierten Selbsttests und Quizzes unterstützen
Marco Lehre 21.02.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Bausteine gelungener Lektionsplanung
Franziska Jäpel 22.02.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Gamification in teaching: Just for fun or seriously effective?
Hannah Freeman 27.02.2024
- 

Kompetenz- und Wissensorientierung – ein didaktischer Widerspruch?
Balthasar Eugster 28.02.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Taming the content coverage monster in your teaching
Sara Petchey 29.02./01.03.2024 (09:00–13:00)

März

- 

Rhetorical Skills in classroom and lecture hall
Jürg Häusermann 05.03./06.03.2024
- 

Präsente Stimme – überzeugender Auftritt
Maja Hermann 07.03./14.03.2024 (13:00–17:00 Uhr und 09:00–17:00 Uhr)
- 

Research-based teaching and learning
Jochen Spielmann 08.03.2024
- 

21st Century Skills gezielt fördern
Marion Lehner 08.03.2024
- 

Feedbackprozesse gestalten
Anja Pawelleck 12.03.2024 (09:00–13:00)
- 

Lehrveranstaltungen mit Webtools interaktiv und wirkungsvoll gestalten
Carina Klein, David Schmocker 13.03.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Stimmkraft-Training für Frauen in der Lehre
Maxi Zöllner 14.03./15.03.2024
- 

Strategies for Inclusive Teaching: ideas for your courses
Anna Garry 18.03.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Referate von Studierenden wirkungsvoll begleiten
Balthasar Eugster 20.03.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Inklusives Lehren und Lernen in der Praxis
Nora Bertram 21.03.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Introduction to course design
Pia Scherrer 27.03.2024

April

- 

Lebendige Lehre mit Mini-Planspielen
Markus Ulrich 04.04.2024
- 

Examinations with Multiple Choice
Antonia Bonaccorso, Nora Dittmann 05.04./19.04.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Teaching Portfolio and Teaching Statement
Anke Waldau 08.04.2024
- 

Auf Kurs? Neue Horizonte in der Hochschullehre
Balthasar Eugster, Franziska Jäpel 11.04.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Mit Stimme und Vortragstechnik meinen Auftritt optimieren
Britta Balandat, Eva Buff Keller 15.04./22.04.2024
- 

Prüfungen planen, durchführen und bewerten
Ute Woschnack 17.04.2024
- 

«Gibt's noch Fragen?» Umgang mit Frage-Antwort-Sequenzen im digitalen Raum
Heiko Hausendorf, Kenan Hochuli, Johanna Jud 18.04.2024
- 

Supervising student academic writing in English
Thomas Armstrong 19.04./26.04.2024
- 

Effective thesis supervision
Stefan Jörissen 24.04.2024
- 

Stage presence and classroom management
Sarah Shephard 24.04./22.05.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Teaching and learning in laboratory practical classes
Julia Kuark 26.04.2024

Mai

- 

Improving my teaching slides with simple means
Karin Brown 08.05.2024 (09:00–13:00 Uhr)
- 

Gute Lernatmosphäre schaffen in Online-Lerneinheiten
Sascha Demarmels 14.05.2024
- 


Kritisches Denken in der Hochschullehre fördern
Philip Barth 16.05.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Classroom Assessment Techniques
Pia Scherrer 23.05.2024 (13:00–17:00 Uhr)
- 

Fostering interaction in lectures for large classes
Julia Kuark 24.05.2024
- 

Let the data speak
Patricia Ruffing-Straube 28.05.2024 (09:00–13:00 Uhr)

Juni

- 

Teaching in the English-speaking classroom
Svenja Kaduk, Michelle Norgate 04.06.2024

Ab 05.12.2023

Hinweise zu Kursformat (Präsenz/online), Aktualisierungen und Anmeldung: www.didactica.uzh.ch / www.didactica.ethz.ch

Acht Handlungsfelder

Die Kursangebote im «didactica»-Programm sind folgenden acht Kategorien zugeordnet:

1. Lernen verstehen
2. Lehre planen und gestalten
3. Methodenrepertoire
4. Präsentation und Rhetorik
5. Beraten und Begleiten
6. Prüfen und Evaluieren
7. Schlüsselkompetenzen integrieren
8. Selbstmanagement



1. Lernen verstehen

Der «shift from teaching to learning» an Hochschulen ist durch eine wachsende Lernprozessorientierung universitärer Lehre gekennzeichnet, welche das Lernen von Studierenden in den Mittelpunkt stellt. Kurse in dieser Kategorie betrachten studentisches Lernen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Es werden neurobiologische und psychologische Aspekte genauso berücksichtigt wie soziale und strukturelle Einflussfaktoren. Neben aktuellen Forschungsergebnissen bieten auch Befunde aus der Gender- und Diversitätsforschung hilfreiche Erkenntnisse, welche die Hochschullehrenden bei der Gestaltung ihres Unterrichts unterstützen können.



2. Lehre planen und gestalten

Die Planung der eigenen Lehrveranstaltung oder von übergreifenden Modulen verlangt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen. Diese betreffen unter anderem die Zielsetzung des Lehrangebots, die inhaltliche und methodische Strukturierung des Themenfeldes oder die konkrete Gestaltung der eigenen Lehre. Die Veranstaltungen dieser Kategorie bieten Ihnen fundiertes Wissen und behandeln verschiedene Techniken, die Ihnen die Planung und Vorbereitung Ihrer Lehre erleichtern. Darunter fallen zum Beispiel die Aktivierung von Studierenden, die Förderung von Interaktivität in verschiedenen Settings und der Einsatz von Gruppenarbeiten.



3. Methodenrepertoire

Ihren Lehralltag an einer Hochschule prägen neben diversen Themen und Lehrformaten auch unterschiedliche Zielgruppen. Um den damit verbundenen Herausforderungen zu begegnen, bieten Ihnen die Kurse in diesem Bereich ein breites Repertoire an unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen. Ziel ist es, dass Sie – je nach Zielsetzung und den gegebenen Rahmenbedingungen – verschiedene hochschuldidaktische Methoden kennenlernen oder vertiefen, die Ihnen mehr Gestaltungsspielraum bei einer zielgerichteten, systematischen Vermittlung von Inhalten und Kompetenzen ermöglichen.



4. Präsentation und Rhetorik

Lehre als spezielle Kommunikations- und Interaktionsform zwischen Lehrenden und Studierenden basiert zumeist auf einer sprachlichen Vermittlung und visualisierten Darstellung von wissenschaftlichen Inhalten. Je nach Thema und Situation erfordert diese Tätigkeit von Lehrenden unterschiedliche Herangehensweisen. Kurse in diesem Bereich dienen primär der Weiterentwicklung des eigenen Handlungsrepertoires sowie der sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten für die Hochschullehre.



5. Beraten und Begleiten

Neben der klassischen Lehrtätigkeit gehören das Beraten und Begleiten von Studierenden zu den Kernaufgaben von Lehrenden, sei es im Rahmen von Semester- und Abschlussarbeiten oder Projektgruppen, oder auch bei Anfragen von Studierenden. In diesen Kursen können Sie die Wirksamkeit Ihrer Beratungen erhöhen und Strategien für klassische Beratungssettings oder medial gestützte Beratungen entwickeln. In diesen Angeboten spielen Aspekte der zwischenmenschlichen Kommunikation eine besondere Rolle.



6. Prüfen und Evaluieren

Kurse in diesem Themenfeld beschäftigen sich mit verschiedenen Ansätzen zur Sichtbarmachung von Studierendenleistungen. Einerseits bieten sie Unterstützung in der Gestaltung von zuverlässigen und aussagekräftigen formellen Leistungsnachweisen. Andererseits thematisieren sie Methoden zur Überprüfung des Lernfortschritts während des Semesters mit dem Ziel, diese Informationen für die Gestaltung der Lehre nutzen zu können und Studierenden eine Rückmeldung zum eigenen Leistungsstand zu geben.



7. Schlüsselkompetenzen integrieren

Von Studierenden wird erwartet, dass sie neben einem grossen fachlichen Wissen auch jene Kompetenzen erwerben, die ihnen ein effizientes und erfolgreiches Studieren und Arbeiten ermöglichen. Dazu gehören Schlüsselkompetenzen wie Lernfähigkeit und Zeitmanagement, aber auch forschungsrelevante Kompetenzen wie Problemlösefähigkeiten, akademisches Schreiben und Kommunizieren. Hinzu kommen metakognitive Kompetenzen, um über das eigene Handeln reflektieren zu können.

Das bedeutet für die Lehre an Hochschulen, dass neben der Vermittlung von fachlichem Wissen auch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen in den Mittelpunkt rückt. In unseren Kursen erfahren Sie, wie Sie den Erwerb von solchen Schlüsselkompetenzen in Ihre Lehrveranstaltungen sinnvoll integrieren können.



8. Selbstmanagement

Die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche von Lehrenden an Hochschulen stellen hohe Anforderungen an deren Arbeitsorganisation, Fähigkeiten und Ressourcen. Um den oft sehr unterschiedlichen Anforderungen im universitären Arbeitsumfeld gerecht zu werden, ist es hilfreich, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden und das eigene Kompetenzprofil kontinuierlich zu erweitern. Das didactica-Programm bietet Kurs- und Coaching-Angebote zur persönlichen Weiterbildung an, die Lehrende dabei unterstützen sollen, die eigene Rolle im jeweiligen Kontext zu reflektieren und neue Handlungsoptionen zu entwickeln.

Formate der Angebote

Die Kurse werden als Präsenzkurse, Blended-Learning-Veranstaltungen oder als Online-Kurse durchgeführt. In der Regel sind sie für die Dauer zwischen einem halben Tag und zwei Tagen konzipiert.

In allen Kursen findet neben Inputs, in denen Wissen vermittelt wird, aktives Verarbeiten des erworbenen Wissens statt. Dabei sollen – um den Transfer und damit die Nachhaltigkeit des Lernens zu fördern – die kritische Reflexion und diskursive Auseinandersetzung wie auch die Übertragung und Anwendung auf die eigene Lehre der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mittelpunkt stehen.

Adressatinnen und Adressaten

Die Veranstaltungen des «didactica»-Programms richten sich an alle Dozierenden und Lehrverantwortlichen der Universität Zürich und der ETH Zürich.

Entsprechend orientiert sich das Angebot an zentralen Fragen der Studiengangsgestaltung, der Modulkonzeption und der Lehrveranstaltungsplanung und -realisierung. Gleichzeitig werden Fragen der Qualitätsentwicklung und Besonderheiten der universitären Lehre berücksichtigt.

Die Angebote richten sich mehrheitlich an Dozierende und Lehrverantwortliche aller Disziplinen. Einige Veranstaltungen berücksichtigen in besonderem Masse die Besonderheiten und Traditionen ausgewählter Disziplinen; diese sind im Titel entsprechend ausgewiesen.

Die Veranstaltungen leisten je einen spezifischen Beitrag zur Weiterentwicklung einer umfassenden Lehrkompetenz. Sie richten sich an Personen auf allen Stufen der akademischen Laufbahn.

Allgemeine Hinweise und Annullierungsbestimmungen

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird mit einer E-Mail bestätigt.

Die Veranstaltungen sind für Angehörige der ETH Zürich und der Universität Zürich kostenfrei. Angehörige anderer Schweizer Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischer Hochschulen bezahlen Fr. 200.– pro Halbtage. Für den Besuch unserer Veranstaltungen geben wir eine Bestätigung ab.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen bei geringer Nachfrage abzusagen oder in veränderter Form durchzuführen.

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur lückenlosen Teilnahme an der Veranstaltung.

Annullierungsbestimmungen

Bis zu zehn Tage vor der Veranstaltung können Sie sich wieder abmelden. Teilnehmende, die den Kursen danach unentschuldig oder unbegründet fernbleiben, können während der Dauer eines Jahres von allen Kursen ausgeschlossen werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Sperrung entfallen. Als Ausnahmen gelten namentlich Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie und höhere Gewalt. Diese Gründe sind der Fachstelle für Weiterbildung der Universität Zürich mitzuteilen. In Zweifelsfällen entscheidet die Programmleitung.

ECTS Credits

Die Teilnehmenden können in den entsprechenden Kursen 1 ECTS Credit erwerben. Hierfür sind eine lückenlose Anwesenheit und aktive Mitarbeit im Kurs sowie ein zusätzlicher Leistungsnachweis erforderlich. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird der ECTS Credit auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen. Die Anerkennung und Anrechnung der ECTS Credits kann nur durch die jeweilige Fakultät bzw. das jeweilige Departement oder im Rahmen eines Doktorsats nur durch die/den betreuende/n Professor/in bzw. zuständige Stelle erfolgen. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich selbst über die Anrechenbarkeit zu informieren.

«didactica» – ein Programm, zwei Fachstellen

Abteilung Weiterbildung der Universität Zürich

Neben «didactica» bietet die Abteilung Weiterbildung eine vielfältige Palette an Weiterbildungs- und Beratungsangeboten für die Lehrenden und Studiengangsverantwortlichen der Universität Zürich an.

Weitere Informationen: www.weiterbildung.uzh.ch

Universität Zürich

Weiterbildung

Hirschengraben 84

CH-8001 Zürich

Tel.: +41 44 634 41 48

E-Mail: didactica@wb.uzh.ch

LET – Lehrentwicklung und -technologie der ETH Zürich

Neben «didactica» bietet das LET für die Lehre an der ETH breitgefächerte Dienstleistungen an.

Weitere Informationen: www.let.ethz.ch

ETH Zürich

Lehrentwicklung und -technologie LET

Haldenbachstrasse 44

CH-8092 Zürich

Tel.: +41 44 632 42 83

Fragen zu «didactica» richten Sie bitte an die Administration «didactica»

Weiterbildung

Universität Zürich

Tel.: +41 44 634 41 48

E-Mail: didactica@wb.uzh.ch

Online-Anmeldung unter:

www.didactica.uzh.ch und www.didactica.ethz.ch